

Reiterwettbewerb einmal anders

Julia Gurrath und Sandra Schulhauser sind die Sieger beim Vereinsturnier

Wallersdorf. Vor kurzem hielt der Reitverein ein Turnier ab, allerdings dieses Mal ganz anders. Bereits um die Mittagszeit starteten die 16 Teilnehmer, drei Jugendliche und 13 Erwachsene. Auch Bürgermeister Ottmar Hirschbichler schaute im Reiterhof am Nachmittag vorbei und ließ sich den Ablauf erklären.

Es mussten drei Prüfungen, egal ob Englisch- oder Westernreiter, absolviert werden. Eine Dressurprüfung der Klasse A; Horsemanship und Trail. Als Richterinnen waren Gudrun Zollner und Jennifer Israel tätig. Die Siegerehrung nahm gegen 19 Uhr der Schirmherr Ottmar Hirschbichler vor.

Die Endwertung setzte sich aus allen drei Prüfungen zusammen, das heißt jeder Starter (egal ob



Bürgermeister Ottmar Hirschbichler (Mitte) nahm die Siegerehrung des Turniers vor.
– Foto: Lengfelder

Englisch- oder Westernreiter) startete in allen drei Prüfungen mit demselben Pferd. Es gab bei den ersten fünf Platzierungen der Erwachsenen Punktgleichheiten, deswegen wurde ein Stechen ver-

anstaltet, bei dem ein Slalom mit einem Fahrrad und danach mit einer Schubkarre im tiefen Reitplatz sand absolviert werden musste, ein Buchsbaum mit einem Lasso einzufangen war, ein Stangenhinder-

nis über- und unterquert werden musste und ein Pferdeanhänger rückwärts einzuparken war.

Siegerin wurde Julia Gurrath, Zweiter Tobias Zollner, den dritten Platz erreichte Arne Sendfeld; bei den Jugendlichen wurde Sandra Schulhauser Erste, Marina Karg Zweite und Antonia Wagner Dritte. Die drei Erstplatzierten erhielten jeweils einen Pokal, dazu die beiden Vereinsmeister noch einen Wanderpokal und eine Schärpe. Jeder Teilnehmer erhielt eine Schleife.

Bürgermeister Ottmar Hirschbichler übergab die von ihm gestifteten Pokale und gratulierte zusammen mit den Richterinnen den Siegern. Abschließend gab es ein Spanferkel, das von der Schreinerei Holzer gestiftet wurde. – vl